

JOSÉ LUIS GARCÍA VEGARA

BIOGRAFIE

José Luis García Vega ist Solooboist des hr-Sinfonieorchesters Frankfurt. Er studierte an der Royal Academy of Music in London bei Tess Miller und Celia Nicklin und setzte seine Ausbildung an der Karajan-Akademie bei Jonathan Kelly fort.

Als Gastmusiker arbeitet er regelmäßig mit führenden Orchestern der internationalen Musikszenen zusammen, darunter die Berliner Philharmoniker, das London Symphony Orchestra, das Royal Concertgebouw Orchestra, das Mahler Chamber Orchestra, das Chamber Orchestra of Europe und das Budapest Festival Orchestra. Dabei musizierte er unter der Leitung von Sir Simon Rattle, Klaus Mäkelä, Gustavo Dudamel, Iván Fischer, Daniel Harding, Daniele Gatti, Paavo Järvi und Christian Thielemann.

Konzertengagements führten ihn in renommierte Säle wie die Carnegie Hall in New York, die Suntory Hall in Tokio, das Sydney Opera House, die Royal Albert Hall in London, den Wiener Musikverein, das Théâtre des Champs-Élysées in Paris, die Usina del Arte in Buenos Aires und den Palau de la Música Catalana in Barcelona. Seine Diskographie umfasst Aufnahmen für Deutsche Grammophon, Naïve, Harmonia Mundi, Sony Classical, Pentatone und RCA, darunter Produktionen in den legendären Abbey Road Studios mit dem London Symphony Orchestra.

Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit ist José Luis García Vega Professor an der Barenboim-Said Akademie für Orchesterstudien und arbeitet regelmäßig als Solooboist mit dem Estonian Festival Orchestra sowie dem Bayreuther Festspielorchester zusammen.

Stand Juli 2026